



NEWSLETTER

TSG HANDBALL - FEBRUAR 2025

Termine

SAVE THE DATES!

- 14. - 17. April 2025 ⇒ TSG Handball Ostercamp
- 17. Mai 2025 ⇒ Letzter Spieltag der Saison 2024/25
- 17. Mai - 22. Juni 2025 ⇒ Relegationsspiele zu den Jugend Ober- und Regionalligen
- 6./7. September 2025 ⇒ Start der Saison 2025/26
- 8. November 2025 ⇒ Handballparty

Unsere D-Jugend nahm an der Mini WM in Anderten teil und genoss beim Abspielen der Nationalhymnen die Stimmung in der Halle

4

NEWS INSIDE

- Grußwort unserer Abteilungsleitung ■ **Seite 2**
- Die Geburtsstunde der **WÖLFE** Burgwedel ■ **Seite 2**
- Sven Krüger ist neuer Jugendkoordinator ■ **Seite 3**
- Männliche D-Jugend vertritt Bahrain bei der Handball-Mini-WM in Anderten ■ **Seite 4**
- Hallengeflüster - Unsere Abteilungsleitung stellt den Masterplan für die nächsten fünf Jahre vor ■ **Seite 6**
- Unsere A-Jugend spielt eine starke Hinrunde in ihrer ersten Oberligasaison ■ **Seite 9**
- Ein lehrreiches erstes Jahr für unsere Herren in der Regionsoberliga ■ **Seite 10**



3

Sven Krüger ist neuer Jugendkoordinator



10

Ein lehrreiches erstes Jahr für unsere Herren in der Regionsoberliga.

Weitere Informationen findet Ihr auf unserer Homepage



www.tsghandball.de

und im Social Media unter



@handballinburgwedel



Die Geburtsstunde der *WÖLFE* BURGWEDEL

Gerade erst haben wir die Ziele für die nächsten fünf Jahre abgesteckt, Details dazu findet Ihr im Interview mit unseren Abteilungsleitern Lars und Torsten sowie unserem Jugendkoordinator Sven ab Seite 6, da wurde klar: wir brauchen eine neue Marke, um den Auftritt der Handballsparte weiter zu professionalisieren.

Bei der Auswahl haben wir uns nicht schwer getan. Natürlich musste eine Lösung her, die zum Handball passt. Aber auch der Bezug zur Stadt Burgwedel und damit zu unserer Heimat sollte erkennbar sein. Und schaut man auf das Burgwedeler Stadtwappen, dann sieht man dort, genau, den Wolf. Dieser richtet seinen Blick vom Leser aus betrachtet nach links. Einzig die rote Zunge des Originals bleibt verborgen. Dafür leuchten die Augen unseres Wolfes in den TSG-Vereinsfarben.



Das Wappen
der Stadt
Burgwedel

Auf der Webseite der Stadt Burgwedel ist über das Stadtwappen übrigens zu lesen: *Bestandteile des Wappens sind die Symbole des ehemals bestehenden Landkreises Burgdorf. Durch Austausch der Farben besteht keine Identität mit diesem Wappen. Das Wappen hat sein Vorbild in Löns' Bauernchronik „Der Werwolf“. Die Handlung dieses Romans betrifft weitgehend den Bereich der jetzigen Stadt Burgwedel. Die früheren Gemeinden Engensen, Wettmar und Fuhrberg werden am häufigsten von allen sonst genannten Gemeinden erwähnt.*

Und so waren sie geboren, die *WÖLFE* BURGWEDEL, und unser neues Maskottchen der Wolf wird uns von nun an bei unseren Auftritten und unseren Aktivitäten begleiten.



Liebe Handballfreundinnen,
liebe Handballfreunde,
liebe Partner der TSG,

die Handball-Weltmeisterschaft begeisterte Anfang des Jahres Fans auf der ganzen Welt und zeigte uns einmal mehr, wie dynamisch und packend unser Sport ist! Die Emotionen, der Teamgeist und der unermüdliche Einsatz der Spieler sind nicht nur auf internationaler Bühne spürbar, sondern auch in unserer eigenen Abteilung.

Auch in unseren Mannschaften nehmen wir eine tolle Entwicklung wahr – sei es durch sportliche Erfolge, wachsenden Zusammenhalt oder das Engagement unserer Mitglieder. Diese positive Dynamik motiviert uns, bereits jetzt intensiv mit den Planungen für die kommende Saison zu beginnen, um unseren Handball weiterhin auf und neben dem Spielfeld zu stärken.

In diesem Newsletter informieren wir euch über die neuesten Entwicklungen, über unsere Pläne für die Zukunft, insbesondere im Hinblick auf unsere Herren, und wie auch wir hier in Großburgwedel den Handball feiern.

Viel Spaß beim Lesen und sportliche Grüße!

Euer Lars

Möchtest Du regelmäßig unseren Email-NEWSLETTER bekommen?

Trage Dich einfach unter folgendem Link in den Verteiler ein.



[www.tsg-info.de/
sport/ballsport/
handball/
newsletter-
anmeldung-
handball](http://www.tsg-info.de/sport/ballsport/handball/newsletter-anmeldung-handball)



Sven Krüger ist neuer Jugendkoordinator

Als Mitglied des Abteilungsvorstandes und zugleich als Bindeglied zwischen Vorstand, Trainern, Jugend- und Herrenteams sowie den Verbänden wird er künftig den Jugendhandball in Burgwedel

weiterentwickeln und als erster Ansprechpartner für die jungen Aktiven und die Eltern agieren.

Mit Sven Krüger konnten wir einen absolut handballbegeisterten und äußerst erfahrenen Mitstreiter

für den Abteilungsvorstand gewinnen, der bereits seit zwei Spielzeiten Mitglied unseres Trainerteams ist und auch weiterhin sein wird.

Damit nicht genug übernahm Sven im Januar die Nachfolge von Gustavo Martinez als Jugendwart, die Funktion heißt jetzt neu Jugendkoordinator. Gustavo hatte sich bereits im letzten August aus privaten Gründen entscheiden müssen, das Amt aufzugeben. „Wir sind Gustavo unendlich dankbar, dass er das Amt 5 Jahre lang mit sehr viel Hingabe und Engagement ausgefüllt hat“, betont Abteilungsleiter Lars Augustin und ergänzt „Sven wird seinen Fokus auf die strategische Weiterentwicklung der Jugendarbeit setzen. Er wird unsere



Sven in seinem Element, voll motiviert aber auch routiniert coacht er sein Team von der Seitenlinie. Neben seiner neuen Aufgabe bleibt er uns natürlich auch als Trainer erhalten.

Trainer konzeptionell unterstützen und steht auch für alle Eltern bei etwaigen Fragen oder Problemen als Ansprechpartner zur Seite.“

Sven brennt für seinen Sport und bringt außerdem bereits umfangreiche Erfahrungen als Jugendkoordinator und Trainer mit. Bei Stationen unter anderem in Burgdorf, Braunschweig und auch Burgwedel, Details zu seinem handballerischen Werdegang findet Ihr in der grauen Box rechts, trainierte er zum Beispiel Herren in der 3. Liga und der Oberliga sowie Jugend-Bundesligamannschaften. In der letzten Saison trug er als Trainer unserer A-Jugend, diese Rolle hatte er zum Ende der Saison 2022/23 von Torsten Thiemann übernommen, maßgeblich dazu bei, dass der Aufstieg in die Oberliga gelang. Hier belegen seine Jungs zur Winterpause einen respektablen 8. Platz. Aktuell erneuert er seine Trainer B-Lizenz und arbeitet sich fleißig in die neuen Aufgaben ein. Dazu verfügt er durch sei-

ne langjährige Erfahrung im Handball über ein außerordentlich gutes Netzwerk in der Region.

„Mit Sven haben wir nicht nur einen weiteren Handballverrückten im Team, auch menschlich passt er super zu uns.“

„Mit Sven haben wir nicht nur einen weiteren Handballverrückten im Team, auch menschlich passt er super zu uns“, freuen sich die Abteilungsleiter Lars Augustin und Torsten Thiemann und sind sich sicher „Zusammen können wir die hochgesteckten Ziele für die nächsten Jahre erreichen.“ Und das gilt sicher nicht nur für die Jugend. Auch der Herrenbereich soll mittelfristig davon profitieren.

Herzlichen Dank, Sven, dass du als Teil unseres Teams diese Herausforderung angenommen hast. ■ von Thomas Hövetborn

Sven Krügers Stationen als Trainer und Jugendkoordinator

2003 bis 2009 Trainer und Jugendkoordinator beim MTV Hondelage und beim MTV Braunschweig, unter anderem A-Jugend Bundesliga und Herren Oberliga

2009 bis 2012 Trainer Herren Oberliga und 3. Liga in Burgwedel

2012 bis 2013 Trainer A-Jugend Bundesliga beim TSV Burgdorf

2013 bis 2016 Trainer Herren Verbandsliga beim MTV Hondelage

2016 bis 2022 Handballpause

seit 2022 wieder in Burgwedel



Männliche D-Jugend vertritt Bahrain bei der Handball-Mini-WM in Anderten

Anfang Januar war unsere männliche D-Jugend stolz, bei der Hand-

ball-Mini-WM in Anderten dabei sein zu können. Bereits zum fünften Mal

in Folge nahm eine Auswahl der TSG an diesem hochkarätigen Turnier teil, das seit 15 Jahren unter der Leitung von Marco Palazzi mit viel Herzblut organisiert wird. In diesem einzigartigen Event wird die EM oder WM der Handball-Herren im Turniermodus nachgespielt – ein Highlight im Jahreskalender für junge Handballtalente.

In diesem Jahr traten 32 Mannschaften aus ganz Deutschland an, darunter namhafte Teams wie der HSV Hamburg, HC Erlangen, die Nachwuchsmannschaften der Füchse Berlin, der Eulen Ludwigshafen und des SC DHfK Leipzig. Auch acht Teams aus der Region, darunter der TSV Anderten und der HSC, sorgten für eine starke lokale Beteiligung.

Den Auftakt bildete am Freitagabend





eine stimmungsvolle Eröffnungsparty in der Sporthallenarena am Eisteichweg, bei der eine Poolparty für die Spieler ein besonderes Highlight war. Die Spiele fanden am Samstag und Sonntag in vier Hallen in Hannover statt.

Unsere Jungs vertraten Bahrain und starteten in Gruppe H, wo sie auf den VfL Tegel Berlin, TSV Anderten 2 und die HSG Wolfen 2000 trafen. Trotz

kurzfristiger krankheitsbedingter Ausfälle zeigte das Team eine beeindruckende Leistung. Die Jungs kämpften in jedem Spiel mit großem Engagement und ließen sich von der tollen Kulisse in der Halle in Misburg inspirieren.

Nach einer spannenden Vorrunde zog unsere Mannschaft in den President's Cup ein, bei dem die mittleren und unteren Plätze ausgespielt wurden.

Am Sonntag kämpften die Jungs in der Haupthalle in Anderten um die Plätze 27 bis 32. Obwohl in diesem Jahr keine Punkte eingefahren werden konnten, lag der Fokus der Trainer auf der Entwicklung und dem Teamgeist. Der Stolz über die spielerische Steigerung und den nie endenden Einsatz der Mannschaft überwog bei Weitem.

Das Event war für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis – von den Spielern bis zu den Supportern, die an allen drei Tagen lautstark und tatkräftig unterstützten.

Ein besonderer Fun Fact: Unsere Co-Trainer Viktor Conrad und Jonathan Franz spielten selbst 2020 in der Mannschaft, die die aktuelle Teilnahme-Serie neu ins Leben rief. Auch sie schwärmen noch heute von diesem Turnier-Highlight.

Am Ende waren sich alle einig, „das war ein toller Start in das Jahr!“ ■ von *Torsten Thiemann*



Hallengeflüster

Unsere Abteilungsleitung stellt den Masterplan für die nächsten fünf Jahre vor.

Als unser Abteilungsvorstand 2019 antrat, war das Ziel für die nächsten Jahre schnell formuliert. Man wollte wieder mit den Jugendmannschaften in den Leistungsliegen des HVNB mitwirken. Und schaut man auf die laufende Saison, kann man sagen, dass dieses Ziel schon fast erreicht wurde. Jetzt gilt es, die Jugendarbeit konsequent weiter zu führen und auch die Herren wieder in den Blick zu nehmen.

Im Gespräch mit Pressewart Thomas Hövetborn blickten die Abteilungsleiter Lars Augustin und Torsten Thiemann zusammen mit Jugendkoordinator Sven Krüger einmal zurück und stellten ihre Ziele für die nächsten Jahre vor.

Torsten, Lars, Sven – danke, dass Ihr euch die Zeit nehmt! Lasst uns gemeinsam auf die letzten fünf Jahre zurückblicken. Wie würdet Ihr diese Zeit aus eurer Sicht beschreiben?

Torsten: Die letzten fünf Jahre waren unglaublich dynamisch und herausfordernd. Wir sind stark gewachsen, die Halle ist fast durchgehend voll mit vielen Kindern und Jugendlichen, und das freut uns natürlich sehr, hat uns aber auch vor viele Aufgaben gestellt.

„Wir kommunizieren inzwischen mit mehr als 600 Menschen in der Abteilung“

Torsten Thiemann, stellv. Abteilungsleiter

Es ging darum, die passenden Rahmenbedingungen zu schaffen: ausgebildete Trainer für jede Mannschaft, eine funktionierende Organisation und eine klare Kommunikation mit inzwischen mehr als 600 Menschen. Dazu gehören vor allem die Aktiven und die Eltern. Das war und ist nicht immer einfach, aber es zeigt, wie lebendig unsere Abteilung ist.



Seit 2022 wieder eine feste Größe im Jahreskalender - unser Ostercamp. Auch zukünftig möchten wir ein offenes Camp für 8 bis 12 Jährige über Ostern und ein internes Leistungscamp in den Herbstferien organisieren.

Lars: Gleichzeitig mussten wir auch intern neue Strukturen schaffen. Besonders die Regelung der Nachfolge von Jugendwart Gusti war ein wichtiger Schritt. Und da sind wir froh, mit Sven einen richtig handballverrückten für unser Team gewinnen zu können. Wir haben viel bewegt, aber auch viel gelernt, wie wichtig es ist, den Verein zukunftsfähig aufzustellen.

Das klingt nach einer herausfordernden Zeit. Worauf seid Ihr in den letzten Jahren besonders stolz?

Torsten: Für mich ist es der Blick auf die Kinder und Jugendlichen. Zu sehen, wie sie sich entwickeln und wie wir sie dabei begleiten dürfen, ist etwas ganz Besonderes. Viele der aktuellen A-Jugendlichen kenne ich noch aus den Minis – und heute übernehmen einige von ihnen Verantwortung im Verein. Wir bieten ihnen Strukturen, in denen sie sich ausprobieren und wichtige Erfahrungen fürs Leben sammeln können und für uns war und ist es weiterhin enorm wichtig, alle, die sich engagieren wollen, auch einzubinden und zu fördern.

Sven: Was mich beeindruckt, ist die Stimmung in der Halle an den Spiel-

tagen. Da ist so viel Leidenschaft und Unterstützung zu spüren – das geht weit über den reinen Sport hinaus. Letztes Jahr hatten wir noch wenige Zuschauer, jetzt können wir zum Beispiel bei den Heimspielen der A-Jugend und der Herren schon viele Besucher verzeichnen. Klasse ist, dass auch wieder Familien mit ihren Kindern in die Halle kommen. Die Kinder sitzen an den Trommeln oder können im vierten Hallenteil spielen und die Eltern können die Atmosphäre ein bisschen genießen.

Lars: Ich bin stolz darauf, dass unser Ostercamp zu einer festen Institution geworden ist. Außerdem spüren wir stark das wachsende Vertrauen und die Unterstützung durch den TSG-Vorstand und die Stadt Burgwedel.

Ein gutes Beispiel ist die Erlaubnis der Stadt, dass wir in der kommenden Spielzeit wieder mit Peke spielen können. Das wollen wir natürlich für die Herren nutzen, aber auch für die Jugendteams ab der C-Jugend, die in der Oberliga oder höher antreten. Das zeigt, dass wir als Handballabteilung ernst genommen werden und unser Weg gesehen wird. Über diese



Nach zwei Siegen aus den ersten beiden Spielen der Relegation gegen die HSG Nienburg und den TuS Bothfeld stand der Aufstieg in die A-Jugend Oberliga bereits fest. Daran konnte auch die abschließende Niederlage in Eyendorf nichts mehr ändern.

Entwicklung freuen wir uns riesig und sind den Verantwortlichen bei der Stadt sehr dankbar. Aber das heißt ganz sicher auch, dass wir dieser Verantwortung gerecht werden müssen und die von uns erwarteten Pflichten erfüllen möchten.

Sven: Wir haben mittlerweile in fast allen Altersklassen Teams — oft sogar zwei pro Jahrgang — das kann nicht jeder Verein von sich behaupten. Und das liegt an den engagierten Jugendtrainern und der starken Gemeinschaft, die wir aufgebaut haben. Egal ob D- oder A-Jugend: Wir sind eine Sparte, ein Verein.

Ein starkes Fundament also. Mit welchem Blick bereitet Ihr euch auf die kommenden fünf Jahre vor?

Lars: Wir wollen uns noch professioneller aufstellen — vor allem in den Bereichen Sponsoring und Förderprogramme — denn unser großes Ziel ist es, mit den Herren bis 2030 wieder in der Oberliga zu spielen. Dazu möchten wir eine zweite Herrenmannschaft etablieren, um der Jugend ein geeignetes Sprungbrett zu bieten. Die Durchlässigkeit zwischen Jugend- und Herrenbereich zu verbessern, damit unsere Talente nahtlos den nächsten Schritt machen können, ist für uns ein weiteres wichtiges Ziel.

„Unser großes Ziel ist es, mit den Herren bis 2030 wieder in der Oberliga zu spielen“

Lars Augustin, Abteilungsleiter

Sven: Wichtig ist dabei, dass wir für unsere C- bis A-Jugend leistungsorientierte Strukturen schaffen, während bei den Jüngeren — von der E- bis zur D-Jugend — der Spaß am Spiel im Vordergrund stehen soll. Wir haben aktuell richtig gute Jungs in den älteren Jahrgängen ab der C-Jugend

und haben das Ziel formuliert, mit der C- bis zur A-Jugend im nächsten Jahr Oberliga zu spielen. Das Potenzial ist in jedem Fall da.

Lars: Wir möchten auch regelmäßige Handballfeste etablieren. So haben wir Pläne, die Spieltage in der neuen Saison noch besser zu organisieren, damit die Teams die Möglichkeiten haben, sich gegenseitig anzufeuern. Wir haben viele starke Jahrgänge, die in den nächsten Jahren hochkommen, und wollen ihnen ein ideales Umfeld bieten, um sich sportlich und menschlich weiterzuentwickeln.

Torsten: Ergänzend möchten wir eine neue Marke etablieren, die Wölfe Burgwedel. Der Wolf, den wir aus dem Burgwedeler Stadtwappen in die TSG gebracht haben, soll zum einen als Maskottchen die Möglichkeiten zu Identifikation mit dem Verein verbessern und auch unser Marketing weiter professionalisieren.

Habt Ihr schon konkrete Ideen, wie Ihr diese Ziele umsetzen möchtet?

Lars: In den letzten Jahren lag der Fokus klar auf der Jugendarbeit. Das soll natürlich auch weiterhin so sein. Jetzt möchten wir aber auch den Herrenbereich stärker in den Blick nehmen. Wir haben bereits erfahrene Spieler mit Burgwedeler Hintergrund für unser Konzept begeistern können — ein



Unsere Handballjugend bei der letzten Saisonabschlussfahrt im Juni 2024 nach Damp an der Ostsee. Auch zukünftig möchten wir für die Jugend wieder vergleichbare Events organisieren, um vor allem das Gemeinschaftsgefühl zu fördern.

wichtiger Schritt. Den ein oder anderen Neuzugang für unsere Herren haben wir in den letzten Wochen schon auf unseren Social Media Kanälen vorgestellt. Ich verspreche nicht zu viel, wenn ich sage, es werden noch einige weitere folgen.

„Die Lücke, die durch die Auflösung des HHB entstanden ist, wollen wir auf jeden Fall wieder füllen.“

Sven Krüger, Jugendkoordinator

Sven: Ein Ziel ist es auch, ein „Zugpferd“ im Herrenbereich zu etablieren. Wenn die Jugend sieht, dass es eine klare Perspektive nach oben gibt, steigert das die Motivation enorm. Die Lücke, die durch die Auflösung des HHB entstanden ist, wollen wir auf jeden Fall wieder füllen.

Torsten: Parallel wollen wir die Trainerausbildung vorantreiben. Lizenzen und Weiterbildungen sind essenziell, um die Qualität im Training hochzuhalten.

Lars: Und es geht darum, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Ein starkes Team hinter den Kulissen, aktive Unterstützer und eine gemeinsame Vi-



Unsere E-Jugend-Kids waren in der Vergangenheit öfter als Einlaufkinder bei Heimspielen des HHB dabei. Wir möchten mit unseren Herren zukünftig wieder in höheren Liegen spielen, damit wir solche Events wieder möglich machen können.

sion — so schaffen wir eine nachhaltige Entwicklung, die unabhängig von einzelnen Personen funktioniert. Das Projekt 2030 haben wir fest im Blick, aber wir denken schon weiter.

Sven, du bist jetzt seit sechs Wochen als Jugendkoordinator dabei. Wie ist dein erster Eindruck?

Sven: Ich bin wirklich begeistert von der Energie und dem Zusammenhalt im Verein. Es ist beeindruckend, wie engagiert alle — von den Kindern bis zu den Trainern — bei der Sache sind. Ich freue mich darauf, meinen Teil beizutragen und die Jugendarbeit ge-

meinsam mit Torsten und Lars weiter voranzutreiben.

Abschließend: Was ist euch für die Zukunft besonders wichtig?

Torsten: Unser Wertekonzept bleibt der Kompass, an dem wir uns orientieren. Anerkennung des Ehrenamtes, der richtige Umgang miteinander und eine gesunde Balance aus Tempo und Nachhaltigkeit, das ist entscheidend.

Lars: Wir möchten den Verein noch stärker nach außen repräsentieren und zeigen, dass wir nicht nur Handball spielen, sondern eine Gemeinschaft sind, in der Respekt und Toleranz gelebt werden.

Sven: Vorbild sein — für die Jugend und füreinander.

Lars: Genau! Wir sind stolz, Teil dieser Abteilung zu sein, in der sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene gemeinsam für den Handball begeistern. Die Identifikation mit der TSG und der Handballabteilung soll weiter wachsen. Gleichzeitig wollen wir nachhaltige Strukturen schaffen, die den Verein langfristig stark machen.

Vielen Dank euch dreien für das spannende Gespräch und euren unermüdlichen Einsatz für die Handballabteilung der TSG. Wir wünschen euch und dem gesamten Team viel Erfolg für die kommenden Jahre!



Unsere Trainer bei einer internen Fortbildung im Jahr 2023. Auch zukünftig möchten wir in die Ausbildung unserer Trainer investieren. Dazu möchten wir unsere Jugendtrainer weiter fördern und alle Übungsleiter zur Teilnahme an Grund- und Lizenzkursen motivieren.

Unsere A-Jugend spielte eine starke Hinrunde in ihrer ersten Oberligasaison

Die Hinrunde unserer A-Jugend verlief äußerst positiv! Mit aktuell 10:14 Punkten steht unser Team als Aufsteiger auf einem respektablen 7. Platz in der Oberliga Nord – eine starke Leistung in einer Liga mit zahlreichen hochklassigen Teams.

Nach der erfolgreichen Qualifikation im Juni startete die Mannschaft mit zwei Siegen gegen Daverden und Wisch in die Saison. Doch gegen einige Top-Teams mussten die Jungs drei Niederlagen hinnehmen. Ein echtes Highlight folgte jedoch im Derby gegen den TuS Bothfeld, das unsere Mannschaft vor heimischer Kulisse in einem packenden Spiel mit nur einem Tor Unterschied für sich entschied – ein unvergesslicher Moment für Team und Fans!

Mit 6:14 Punkten ging es in die Winterpause, die intensiv genutzt wurde, um die Stärken weiter auszubauen und die spielerische Qualität zu verbessern. Das zahlte sich direkt aus:



Finley (oben) und Philipp (unten) im Heimspiel gegen die HSG Heidmark.



Unsere A-Jugend 1 feiert den verdienten Heimsieg gegen den MTV Wisch.

Hinterer Reihe v.l. Trainer Torsten, Moritz, Philipp, Robert, Tom, Philipp, Simon, Jan, Anton, Johann, Trainer Sven, Betreuer Holger
Vordere Reihe v.l. Lucas, Tom, Erik, Finley

Zum Jahresauftakt 2025 konnte die Mannschaft zwei wichtige Siege feiern – erneut gegen Daverden und Wisch, diesmal mit einer souveränen Leistung.

Besonders erfreulich ist das Comeback von Moritz Demwolff und Niklas Vogl, die nach längeren Verletzungspausen wieder zum Kader gestoßen sind und sofort wertvolle Impulse setzen konnten. Zudem haben die beiden B-Jugend-Spieler Philipp Schreiber und Erik Klose mit ihrem Einsatz bewiesen, dass sie bereits eine wichtige Rolle im Team spielen und für zusätzliche Variabilität sorgen.

Fazit des Trainers:

„Wir spielen eine sehr erfolgreiche Saison in unserem ersten Jahr in der Oberliga Nord. Mit 10:14 Punkten stehen wir stabil im Mittelfeld einer extrem starken Liga. Besonders freut es mich, dass sich unsere Spieler stetig weiterentwickeln und als Team immer enger zusammenwachsen. Wenn wir unsere Leistung über 60 Minuten abrufen, können wir in der Rückrunde sicher noch für die eine oder andere

Überraschung sorgen. Die Mannschaft hat großes Potenzial, das wir gemeinsam weiter ausschöpfen werden!“

„Ein riesiges Dankeschön geht an die Eltern, die uns unermüdlich unterstützen.“

Sven Krüger, Jugendkoordinator

Ein riesiges Dankeschön geht an die Eltern, die uns bei Heim- und Auswärts-spielen unermüdlich unterstützen – ob am Kampfgericht, beim Verkauf oder als treue Fans. Ohne euch wäre dieser Erfolg nicht möglich! Ebenso ein großes Lob an unseren Betreuer- und Trainerstab, Holger & Torsten, die mich als Trainer enorm entlasten.

Mit diesem Teamgeist und Einsatz blicken wir voller Vorfreude auf die Rückrunde! Auf geht's, TSG! ■ von Sven Krüger

Erste Herren - Ein lehrreiches erstes Jahr in der neuen Liga

Als Aufsteiger war allen klar: Diese Saison wird eine Herausforderung. Die Mannschaft musste sich schnell an das höhere Niveau anpassen und lernte von Spiel zu Spiel dazu.

Ein erstes Highlight gelang mit dem Überraschungssieg im Derby gegen AWB, ein emotionaler Erfolg, der zeigte, dass die Mannschaft auch gegen starke Gegner bestehen kann. Gleichzeitig musste man gegen die Top-Teams der Liga deutliche Niederlagen einstecken – eine wertvolle Erfahrung, aus der die Spieler viel mitgenommen haben.

Heimniederlagen gegen Hänigsen und Elze sorgten jedoch für eine brenzlige Situation. Plötzlich war der Abstiegskampf bittere Realität. Doch die Mannschaft zeigte Charakter: Der Sieg gegen Börde nahm spürbar den Druck und gab neues Selbstvertrauen für die kommenden Aufgaben.

Ein wichtiger Faktor für die Zukunft ist die Integration der A-Jugend, die weiter voranschreitet. Mit Anton Edmüller, Lucas Thiemann, Johann Benecke, Nick Rückert, Niklas Vogl, Philipp Triebel, Raphael Zyzik und Tom Hartmann konnten schon einigen A-Jugendliche Erfahrungen sammeln. Besonders Jo Benecke hat sich als treffsicherer Vollstrecker bewiesen und sorgt für frischen Wind im Team.

Noch ist der Klassenerhalt nicht gesichert, doch die Mannschaft ist sich ihrer Lage bewusst und zeigt den nötigen Kampfgeist. Mit einer besseren Trainingsbeteiligung wäre sicherlich noch mehr drin – denn das Potenzial ist da!

Jetzt heißt es, weiter hart zu arbeiten, um in der Rückrunde die entscheidenden Punkte zu holen. Der Wille ist da – und das ist die beste Voraussetzung, um das Saisonziel zu erreichen! ■ von Peter Hensel



Unsere Herren nach dem wichtigen Heimsieg gegen den TuS Altwarmbüchen II. Der Sieg bescherte die Zähler 7 und 8 und brachte das Team vorläufig auf den siebten Tabellenplatz in der Regionsoberliga.



Impressionen vom Heimsieg der Herren gegen den TuS Altwarmbüchen II

Back in Green

Wie im Interview ab Seite 6 zu lesen ist, haben wir uns das Ziel gesetzt, 2030 mit den Herren wieder in der Oberliga zu spielen. Vor kurzem haben wir darum die Kampagne #BACKinGREEN gestartet. In zahlreichen Gesprächen konnten wir viele namhafte Akteure gewinnen, die mit Beginn der nächsten Saison unseren Herrenkader verstärken werden. Was uns besonders freut, fast alle diese Spieler haben ihre handballerischen Wurzeln in Burgwedel oder kommen aus dem aktuellen A-Jugend Oberliga-Team.

Seid Ihr neugierig geworden? Zur Zeit stellen wir Euch die Neuzugänge auf unseren Social Media Kanälen vor. Schaut gern einmal auf Instagram und Facebook unter

[@handballinburgwedel](https://www.instagram.com/handballinburgwedel)

vorbei. Wir freuen uns schon jetzt auf viele spannende Spiele in der nächsten Saison.

Handballcamp in den Osterferien

In der zweiten Osterferienwoche, von Montag bis Gründonnerstag, möchten wir alle sportinteressierten Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2013 bis 2017 zu unserem Handballcamp einladen.

Die Kinder werden, begleitet von erfahrenen Trainern, an Übungsstationen und durch Spiele den Handballsport kennenlernen. Auch andere Abteilungen der TSG, zum Beispiel die Basketballer stellen sich vor.

Für die Verpflegung und für Geträn-

ke ist, mit Ausnahme des Frühstücks, auch gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und schöne vier Tage.

Eckdaten

- **Wer?** Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 2013 bis 2017
- **Wann?** 14. bis 17. April 2025
- **Wo?** Sporthalle der IGS, Auf der Ramhorst in Großburgwedel

- **Kosten?** 130 Euro pro Kind
- **Max. Teilnehmerzahl:** 50
- **Mitzubringen** sind das Frühstück, eine Trinkflasche sowie ein Teller und Besteck für das Mittagessen
- **Anmeldungen** sind ab dem 17. März über den Ferienpass der Stadt Burgwedel möglich. Mehr Infos dazu findet Ihr unter www.ferienpass-burgwedel.de und auf unserer Homepage.

Vielen Dank liebe Sponsoren!

avacon

ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

 Hannoversche
Volksbank

 PhysioKLAR

Sportliche Grüße



Abteilung Handball
der Turnerschaft Großburgwedel e.V.

Geschäftsstelle der TSG
Hannoversche Str. 51
30938 Großburgwedel

Telefon 0 51 39 - 34 90

Abteilungsleitung (v.l.)

Lars Augustin - Abteilungsleiter
Torsten Thiemann - Stv. Abteilungsleiter
Sven Krüger - Jugendkoordinator
Thomas Hövetborn - Marketing
Ufke Timmann - Schieds- und Kampfrichter
Björn O. Eggers - Finanzen



handball@tsg-info.de



www.tsghandball.de



[@handballinburgwedel](https://www.instagram.com/handballinburgwedel)